

## Glanzresultate für Tomils und Davos



Die Bündner Schützen schossen eine starke erste nationale Hauptrunde in der Schweizer Gruppenmeisterschaft. Einer davon ist Hansruedi Giger, welcher ausgezeichnete 145 Punkte erzielte im Feld D mit Tomils.

31 Bündner Gruppen starteten in die 1. Hauptrunde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft. Bei den Sportgewehren verbleiben noch drei Gruppen im Rennen. Treffsicherer zeigten sich die Schützen mit der Ordonnanzwaffe 57/03. Da sind sieben Teams für die 2. nationale Hauptrunde qualifiziert. Im Feld E, Ordonnanzwaffe kommen ebenfalls sieben Gruppen weiter.

Von Gion Nutegn Stgier

Im Feld A, Sportgewehr hatten sich 11 Bündner Gruppen für die erste von drei nationalen Hauptrunden qualifiziert. Überraschend ausgeschieden sind mit nur 905 Punkten die Albula Sportschützen, als Bündnervizemeister. Für die 2. Runde haben sich die folgenden Gruppen aus dem Bündner Schiesssportverband (BSV) qualifiziert: Haldenstein I, der Bündnermeister mit guten 960 Punkten, Pontresina, dritter Rang am Bündner Final, mit 944 Punkten und eher überraschend Laax-Falera, mit fünf Punkten mehr als die Engadiner Gruppe. Schweizweit das beste Resultat erreichte die Schützengesellschaft Aarau mit 980 Punkten. Das beste Einzelresultat aus Bündner Sicht schoss Domenic Lorenzetti (Haldenstein) mit 197 Punkten.

Starke 713 Punkte für Tomils I

Bei den Ordonnanz-Gewehren 57/03 bleiben mit sieben Gruppen, mehr als die Hälfte der neun gestarteten Bündner Vertreter weiterhin im Rennen um die Finalqualifikation, was als Erfolg bezeichnet werden kann. Das Höchstresultat der Bündner Gruppen in

diesem Feld erreichte Tomils I, mit 713 Punkten, was ein Spitzenresultat bedeutet für den mehrfachen Bündnermeister. Besser war von den 375 in die erste Runde gestarteten Gruppen in dieser Kategorie nur Lauffohr SG, mit einem Punkt mehr als die Bündner Gruppe. Neben Tomils I haben sich auch diese sechs Gruppen für die nächste nationale Runde qualifiziert: Bregaglia II, 704 Punkte, Sent, 701 Punkte, Albula Sportschützen, 700 Punkte, Degen, 699 Punkte, Monstein, 697 Punkte und Bregaglia I, 691 Punkte. Die höchsten Einzelresultate der Bündner Teilnehmer schossen Hansruedi Giger (Tomils) und Sepp Ardüser (Albula Sportschützen) beide erzielten 145 Punkte.

Davoser mit 706 Punkten national an der Spitze

Ihre Treffsicherheit zeigten aber auch die Schützen der sieben Sektionen welche die nächste Schweizer Hauptrunde schiessen werden im Feld E, Ordonnanzgewehr. Präzis gezielt haben vor allem die fünf Davoser Schützen welche mit ihren 706 Punkten ein Glanzresultat erzielten und auf nationaler Ebene für das beste Ergebnis sorgten. Weiterhin dabei im nationalen Wettkampf sind noch die folgenden Gruppen aus unserem Kanton: Castrisch, 696 Punkte, Samanaun, 684 Punkte, Schuders, 683 Punkte, Versam, 680 Punkte, Duvin, 674 Punkte und Thusis, 669 Punkte. Beste Bündner in der Einzelrangliste sind in dieser Kategorie Christian Stiffler (Davos) und David Solèr (Castrisch) mit jeweils 145 Punkten.